



**Bewerbung für die Doppelspitze
Jusos Region Hannover
Adis Ahmetovic & Lisa van der Zanden**

**Ohne die Jusos Region Hannover geht es nicht –
Erst recht nicht im Jahr 2016!**

Zusammen zum Ziel – Stärkste Partei 2016

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

auf der kommenden Unterbezirkskonferenz am 5. März möchten wir - Lisa und Adis - für den Vorsitz der Jusos Region Hannover als Doppelspitze kandidieren. Die letzten Jahre haben wir alle unseren Unterbezirk deutlich vorangebracht und gegenüber den höheren Juso-Ebenen und auch unserer Mutterpartei im Unterbezirk stark gemacht. Eines ist in den letzten Jahren klar geworden: Ohne die Jusos Region Hannover geht es nicht! Und wir beide treten nun an, um unseren Teil dafür zu leisten, dass dies auch so bleibt.

Natürlich gibt es ein Thema, das uns die erste Hälfte des Vorstandsjahres besonders in Atem halten wird: die Kommunalwahlen 2016. Bezirksräte, Ortsräte, Stadträte, Gemeinderäte und die Regionsversammlung werden neu gewählt. Die Kommunalwahlen werden richtungsweisend sein. Sie werden uns zeigen, ob es mit unserer Mutterpartei langfristig aufwärts gehen wird – oder ob es bergab geht.

Als Jugendorganisation der SPD, die Volkspartei der Region Hannover, verstehen wir unseren politischen Auftrag darin, uns im Rahmen unserer Möglichkeiten für den Wahlsieg einzusetzen. Aus diesem Grund werden wir uns bis zum 11. September 2016 mit allen unseren Mitteln und Ressourcen voll und ganz auf die Wahlen vorbereiten. Auch für uns Jusos ist ein Wahlsieg wichtig. Nicht nur das Juso-KandidatInnen kommunale Ämter anstreben, die Durchsetzung unserer jungsozialistischen Inhalte hängen von dem Ergebnis der SPD ab. Unser direkter Einfluss auf die einzelnen kommunalen Gremien gilt es aufrecht zu erhalten.

Mit einem starken Wahlprogramm, welches nur als ein solches gezählt werden kann, wenn es eine klare jungsozialistische Handschrift trägt, wollen wir das inhaltliche Profil der SPD schärfen. Die Menschen in der Region Hannover sollen deutlich erkennen können, wofür die SPD steht und warum sie gewählt werden soll. Im Mittelpunkt müssen die Interessen der arbeitenden Bevölkerung, der Studierenden, der Azubis, der SchülerInnen und der sozial Schwachen stehen.

Wir stellen uns zusammen mit euch einen Jugendwahlkampf vor, der regionsweit einen gemeinsamen Charakter trägt. Wir wollen eine in sich stimmende Kampagne mit euch führen, die von Anfang bis Ende eine Geschichte erzählt. Dabei soll alles durch vielfältige, große und unkonventionelle Aktionen und Veranstaltungen untermalt werden.

Aber trotz des sehr wichtigen Wahlkampfes im kommenden Jahr wollen wir als Doppelspitze natürlich auch in anderen Dingen nicht untätig bleiben. Die Jusos Region Hannover setzen seit Jahren im Bezirk Hannover und auch auf der Landesebene inhaltliche und personelle Akzente. Darüber hinaus gibt es in der Region Hannover so viele Juso-Arbeitsgemeinschaften und -Arbeitskreise wie in kaum einem zweiten. Schließlich weiß auch die SPD in der Region Hannover, dass wir mehr als nur ihre Nachwuchsorganisation sind, sondern dass wir schlichtweg einen entscheidenden Teil der aktiven und diese Partei tragenden GenossInnen stellen. All dies macht unsere Stärke im größten Unterbezirk der Welt aus.

Im neuen Vorstand soll diese Größe, diese Vielfalt und diese Stärke natürlich auch möglichst abgebildet werden. Wir wollen bereits erfahrene sowie weniger erfahrene Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand motivieren, wir wollen aktive und insbesondere auch bislang passive Mitglieder für den Wahlkampf begeistern. Nur mit einem starken Team – im Vorstand und im gesamten Unterbezirk - können wir es schaffen, diesen tollen Unterbezirk noch weiter voranzubringen und aus dem Wahlkampf-Jahr ein Wahlsieg-Jahr zu machen. Gemeinsam können wir zeigen: Ohne die Jusos Region Hannover geht es nicht! Dafür treten wir an und dafür bitten wir auf der Unterbezirkskonferenz 2016 um euer Vertrauen.

Zu uns persönlich:

Mein Name ist Adis Ahmetovic und bin 22 Jahre alt. Ich komme aus der Juso-AG NordOst und bin nun seit zwei Jahren Vorsitzender in unserem Unterbezirk. Wenn ich mal nicht politisch engagiert bin, mache ich meinen Master of Education in den Fächern Politik und Deutsch an der Leibniz Universität Hannover und 2. Vorsitzender des Vereins „AIAS Hannover – Studenten gegen Blutkrebs“.

Ich heiße Lisa, bin 25 Jahre alt und arbeite als Steuerfachangestellte. Obwohl mein Juso-Leben vor fast zehn Jahren im Unterbezirk Nienburg begann, kenne ich die Region Hannover schon sehr lange, weil ich meine Ausbildung in Wunstorf gemacht habe und seit einigen Jahren in der Stadt Hannover wohne. Nachdem ich fünf Jahre im Juso-Bezirksvorstand mitgearbeitet habe, liegt mein Juso-Schwerpunkt seit dem letzten Jahr nun endgültig in der Region Hannover. Ich habe als stellvertretende Vorsitzende vor allem den Arbeitskreis Feminismus betreut und die Jusos Region Hannover im Landesausschuss vertreten, dessen Präsidium ich auch angehöre. Darüber hinaus bin ich auch im Vorstand meiner Juso-AG Nordstadt aktiv.

Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen. Gerne sind wir bereit, in eure Arbeitsgemeinschaften zu kommen, um uns persönlich vorzustellen und unsere konkreten Pläne für das kommende Arbeitsjahr mit euch zu besprechen.

Mit sozialistischen Grüßen
Adis und Lisa